

Inhalt

Vorwort	9
I. Einleitung	11
I.1. Forschungssituation	11
I.1.1. Der Einsatz von KZ-Häftlingen in der Rüstungsindustrie	11
<i>DDR-Forschung</i>	
I.1.2. Die Untertageverlagerung von Rüstungsbetrieben in der Endphase des Zweiten Weltkriegs	20
I.1.3. Forschungskontroversen: „Vernichtung durch Arbeit“? ... <i>Die Rolle der Industrie · Die Untertageverlagerungen und das Interesse der Industrie</i>	24
I.2. Fragestellung	32
I.2.1. Die Untertageverlagerungen in Morsleben und Beendorf und die Entstehung des KZ-Außenlagers	32
I.2.2. Die Existenzbedingungen der KZ-Häftlinge	33
I.3. Quellenlage	35
I.4. Die Geschichte der Schachtanlagen „Marie“ und „Bartensleben“	39
2. Die Situation im Frühjahr 1944	42
2.1. Der Aufstieg Speers und die Reorganisation der deutschen Kriegswirtschaft ab 1942	42
2.2. Der Arbeitskräftemangel in der Rüstungswirtschaft	45
2.3. V-Waffen	49
<i>Die Entwicklungsgeschichte der V 1</i>	
2.4. Der Arbeitseinsatz von KZ-Häftlingen (1933–1945)	59
<i>Der Einsatz von KZ-Häftlingen in der Rüstungsindustrie (1942–1944) · Der Einsatz von KZ-Häftlingen in der Luftrüstung · Der Einsatz von KZ-Häftlingen und das Interesse der Industrie</i>	

3.	Die Untertageverlagerung der A 4-Raketenproduktion	76
4.	Der Weg zum Einsatz von KZ-Häftlingen in Beendorf und Morsleben	83
4.1.	Das Rüstungsministerium und die Untertageverlagerungen	84
4.2.	Das Reichsluftfahrtministerium und die Untertageverlagerungen	85
	<i>Die Entscheidung zum Einsatz von KZ-Häftlingen bei der Untertageverlagerung</i>	
4.3.	Das Interesse der Industrie an der Untertageverlagerung	92
	<i>Bergbau</i>	
4.4.	Die Gründung des Jägerstabes	97
4.4.1.	Die Rolle der SS im Jägerstab	104
	<i>Die Gründung des Rüstungsstabes</i>	
4.4.2.	Der Einsatz von KZ-Häftlingen im Jägerstab	112
4.4.3.	Der Einsatz von weiblichen KZ-Häftlingen in der Rüstungsproduktion	117
4.5.	Der Arbeitskräftemangel in der V 1-Steuerungsfertigung	120
4.6.	Die Entwicklungsgeschichte der V 1-Steuerung	128
5.	Die Untertageverlagerungen in Beendorf und Morsleben	134
5.1.	SS-Führungsstab A 3 und SS-Sonderinspektion I	137
5.2.	Schacht „Bartensleben“	141
	<i>Schaubergwerk „Bartensleben“</i>	
5.3.	Schacht „Marie“	145
5.4.	Askania-Werke und Luftfahrtgerätewerk Hakenfelde	149
5.5.	Produktions- und Personalplanung der Rüstungsbetriebe	151
5.6.	Gefahren und Probleme bei der unterirdischen Produktion	155
6.	Das „SS-Arbeitslager A 3“	160
6.1.	Die Anfänge des Lagers	160
6.2.	Häftlingstransporte	162
	<i>Häftlingszahlen</i>	

6.3. Arbeit und Arbeitsbedingungen	168
6.3.1. Arbeit als Mittel des Terrors	168
<i>Arbeitsorganisation · Arbeitszeit</i>	
6.3.2. Arbeitsbedingungen bei den Bauarbeiten unter Tage	173
<i>Überlebensstrategien der Häftlinge</i>	
6.3.3. Installations-, Montage- und Verladearbeiten	179
6.3.4. Arbeit in der unterirdischen Rüstungsproduktion	182
6.3.5. Die Arbeitsbedingungen auf Schacht „Marie“ und Schacht „Bartensleben“	188
<i>Arbeitserleichterungen</i>	
6.4. Die Lebensbedingungen der KZ-Häftlinge	195
6.4.1. Tagesablauf	195
<i>Freizeit</i>	
6.4.2. Bekleidung	201
<i>Kennzeichen</i>	
6.4.3. Ernährung	206
<i>Tägliche Mahlzeiten · Korruption · Zulagen und Prämien · Post- und Paketempfang</i>	
6.4.4. Unterbringung	219
6.4.5. Hygienische Bedingungen	222
6.4.6. Krankenrevier	224
<i>Todesfälle</i>	
6.5. Lagerverwaltung und Bewachung	231
<i>Das SS-Personal des KZ-Außenlagers A 3 · Soldaten der Luftwaffe · SS-Aufseherinnen · Bewachung während der Arbeit</i>	
6.6. Strafsystem und Hinrichtungen	239
<i>Strafen · Hinrichtungen</i>	
6.7. Die Häftlingsgesellschaft	246
6.7.1. Funktionshäftlinge	248
6.7.2. Solidarität	255
<i>„Überlebensgemeinschaften“ · Ausländische Zivilarbeiter und Kriegsgefangene · Deutsche Zivilarbeiter, Vorgesetzte und Wachposten</i>	

6.8. Widerstand	261
<i>Widerstandsformen · Träger des Widerstands</i>	
<i>Sabotage · Flucht</i>	
7. „Evakuierung“ und Kriegsende	269
7.1. Nachkriegszeit	273
7.2. Gerichtsverfahren	276
8. Zusammenfassung	281
<i>Die Intentionen des Rüstungsministeriums ·</i>	
<i>Die Intentionen der SS · Die Intentionen der Luftwaffe ·</i>	
<i>Arbeitskräftemangel in der Luftrüstung ·</i>	
<i>Der Rüstungseinsatz von KZ-Häftlingen</i>	
Anhang	293
Abkürzungsverzeichnis	293
Quellen- und Literaturverzeichnis	295